

Volksbank Alzey-Worms eG: Ausstellung Verena Reinmann: „Schönheit unter unseren Füßen“, Worms, 9/2024

Wir stehen auf Nachhaltigkeit

Ausstellung vom
25.09. - 31.10.2024



Volksbank Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz
Marktplatz 19
67547 Worms
☎ 06241 841-0
✉ info@vb-alzey-worms.de
🏠 www.vb-alzey-worms.de

Verena Reinmann
Schönheit unter unseren Füßen
– farbige Sande und Erden aus
Rheinessen und der Welt

Volksbank
Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



Die rhein Hessische Künstlerin Verena Reinmann hat in vielen Jahren eine fast weltweite Sammlung von Originalsand und Erden zusammengetragen: von Meeresküsten und Flusstälern, Ebenen und Gebirgen – auf Reisen in Deutschland, Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien.

Dieses Erdmaterial benutzt Verena Reinmann als Medium für ihre künstlerisch-dokumentarischen Arbeiten. Im Mittelpunkt steht dabei seit Jahren Rheinland-Pfalz und ganz besonders Rheinessen.



So entstand z. B. ein großes 5-teiliges dokumentarisches Werk mit den sehr farbtintensiven und strukturierten Erdmaterialien unseres Landes und auch eine große Arbeit aus 50 rhein Hessischen Originalsanden, die hier als Bodeninstallation gezeigt wird. Daneben sind frei gestaltete Bilder mit dem Originalmaterial aus aller Welt zu sehen. In diesen vielfältigen Arbeiten wird die nur selten wahrgenommene „Schönheit unter unseren Füßen“ bewusst gemacht.

Schönheit unter unseren Füßen
– farbige Sande und Erde aus Rheinessen und der Welt

Sonderausstellung vom
25.09. - 31.10.2024
in der Kundenhalle der
Volksbank Alzey-Worms eG,
Marktplatz 19,
67547 Worms.

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:30 - 14:00 Uhr

Die Künstlerin ist am
Dienstag, den 08.10. von 10:00 - 12:00 Uhr
und am
Donnerstag, den 17.10. von 14:00 - 16:00 Uhr
in der Ausstellung für Gespräche anwesend.

Für Führungen von Kleingruppen in diesen beiden Terminen bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06241 841-5611.



Quelle: Kern, M., 9/2024

Verena Reinmann: „Farben der Erde“, 2005-2024



Vita:



- Pädagogikstudium an der Universität Hamburg
- Auslandsstudium an der „Universidad de Granada“ in Spanien, mit dem Abschluss „Diploma de Estudios Hispánicos“
- mit Unterbrechungen: Unterrichtstätigkeit an Schulen in Hamburg und Mainz
- Museumspädagogin am Naturhistorischen Museum Mainz
- ab 2000
Systematisches Sammeln von Sanden und Erden im In- und Ausland
- seit 2005
Dokumentarische Arbeiten und freie künstlerische Gestaltung mit Sanden und Erden

Exhibition “Colours of the Earth“, Verena Reinmann, UNCCD, Bonn, *Day to Combat Desertification*, June 17 – July 31, 2014



Source: Kern, M., 6/2014

„Sandige Kunst auf Weltniveau“ – Ausstellung Verena Reinmann aus Bodenheim hat es mit ihren Werken bis zur UN nach Bonn geschafft, 7/2014



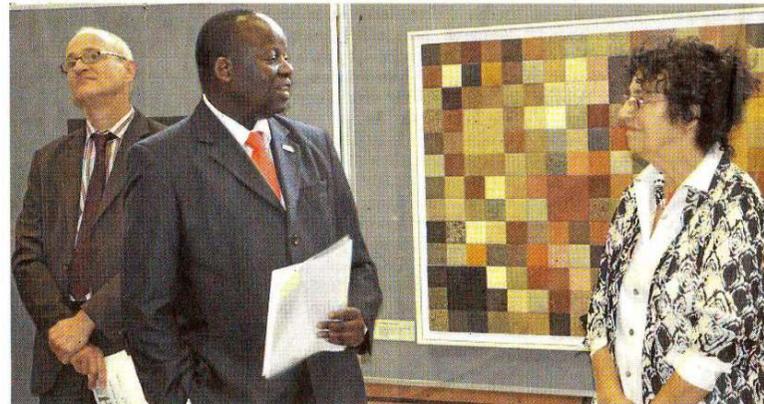
Sandige Kunst auf Weltniveau

AUSSTELLUNG Verena Reinmann aus Bodenheim hat es mit ihren Werken bis zur UN nach Bonn geschafft

Von Julia Sloboda

BODENHEIM. Ihr Blick geht immer zuerst auf den Boden. Da kann Verena Reinmann einfach nicht aus ihrer Haut. Normalerweise sucht die Künstlerin dort nach farbigen Sanden oder Erden, die sie für ihre Bilder verwendet. Manchmal kommen ihr aber auch andere Schätze in die Finger: Zum Pressegespräch bringt sie vierblättrige Kleeblätter mit, die sie kurz zuvor noch gefunden hat.

Vor einem Jahr stellte Verena Reinmann ihre Bilder unter dem Titel „Die Farben der Erde“ im Foyer des Rathauses der VG Bodenheim aus. Weltweit hat sie dafür Erdmaterialien in den verschiedensten Farben gesammelt und diese dann auf Leinwand, Karton oder Holz aufgetragen. Unter den Ausstellungsbesuchern war auch Dr. Manfred Kern. Der gebürtige Bodenheimer, der mittlerweile in Lörzweiler lebt, ist Biologe und hat beruflich mit den Vereinten Nationen (UN) zu tun. „Frau Reinmann muss zur UN nach Bonn“, erinnert sich Kern an seine Gedanken, als er die Bilder sah. Er half, den Kontakt zur UN-Unterorganisation UNCCD (United Nations Convention to Combat Desertification – Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung) herzustellen.



Verena Reinmann bei der Ausstellungseröffnung in Bonn mit Mansour N'Diaye, Büroleiter der UN-Unterorganisation UNCCD, die sich für die Bekämpfung der Wüstenbildung einsetzt. Foto: Marcus Tiefel

„Verena Reinmann sieht die Erde aus einem anderen Blickwinkel und hebt die Vielfalt der Farben und die Ästhetik hervor“, erklärt Kern seinen Einsatz. Anlässlich des Weltbodentags, den die UNCCD jedes Jahr feiert, wurde die Ausstellung der Bodenheimerin Mitte Juni im Langen Eugen auf dem UN-Campus eröffnet.

Höhepunkt der Ausstellung ist das Bild „Colours of the Earth“. Auf 262 Mosaikplatten sind Proben aus 123 UN-Mitgliedsstaaten untergebracht. Ein halbes Jahr dauerte es, bis Reinmann alle Proben aufgetragen hatte. „Da steckt wirklich sehr viel Arbeit dahinter“,

sagt die Künstlerin, die zuvor als Lehrerin und als Museumspädagogin am Naturhistorischen Museum in Mainz tätig war. Verkaufen will sie das Schmuckstück nicht: „Ich verschenke lieber“, sagt sie. Ihre Kunst ist nicht kommerziell ausgelegt, doch es gibt kleinere Arbeiten, die käuflich zu erwerben sind.

Seit einer Australien-Reise im Jahr 2000 sammelt die Bodenheimerin systematisch. Es dauerte weitere fünf Jahre, bis sie anfang, die Proben in Kunstwerken zu verarbeiten. „Die Suche nach einem Bindemittel war schwierig“, gibt sie zu. Heute benutzt sie dafür bei-

spielsweise Acryl. Von jeder Reise bringt Verena Reinmann mindestens acht Kilo Material mit, das sie auch schon mal mit dem Schiff verschickt. Genug zusammengetragen hat sie in ihren Augen aber noch lange nicht. „Ich will alle Länder der Welt sammeln“, erzählt sie. Über 60 Länder fehlen ihr für dieses ambitionierte Vorhaben noch. Die Liste hat sie im Kopf. Guatemala, Haiti, die Malediven oder Turkmenistan sind nur einige der Namen. „Ich würde es auch annehmen, wenn mir jemand etwas aus den Ländern mitbringt“, richtet sie sich an alle Reisenden. Doch für Verena Reinmann

AUSSTELLUNG

► Die Ausstellung von Verena Reinmann im Langen Eugen in Bonn ist noch bis zum 30. Juli zu sehen.

► Eine **Anmeldung** bei Corinna Voigt, Telefon 02 28/8 15 28 23 oder E-Mail cvoigt@unccd.int, ist erforderlich.

► Die nächste Ausstellung im Rathaus der VG Bodenheim wird heute eröffnet. Gezeigt werden Aquarelle von Gerhard Hust zum Thema „Am farbigen Abglanz haben wir das Leben“.

müssen es gar nicht immer die großen Entfernungen sein. „Man könnte sein ganzes Leben damit verbringen, in Rheinhessen zu sammeln“, erklärt sie. Am liebsten geht sie dafür nach einem Regenschauer ins Freie. Denn „die Farben werden durch Nässe intensiver“. So füllt sie ihr Bügelzimmer nach und nach mit immer neuen Marmeladengläschen, in denen sie ihr Material aufbewahrt. Auch die Werkstatt ihres Mannes, der ebenfalls Künstler und in einem ähnlichen Bereich tätig ist, nutzt sie als Lagerraum. „Wir sammeln beide“, schmunzelt Verena Reinmann über die Leidenschaft des Ehepaars, „aber bei seltenen Sachen gebe ich ihm nichts ab.“

Quelle: Sloboda, J., Allgemeine Zeitung Mainz, 11.07.2014

Boden ermöglicht Neues Leben ...



Quelle: Kern, M., 7/2014

Kernfragen bezüglich Sande, Boden, Erden, 9/2024:



- Wer ist Landwirt oder Winzer?
- Wer hat einen Garten (Nutz-/Ziergarten)?
- Wer kennt „verschottete Gärten“?
- Wer hat von seinen Reisen Sande oder Erden mit nach Hause gebracht?

- Wer interessiert sich für Sande, Boden, Erden?
- Wer hat wissenschaftliche Kenntnisse bezüglich Sande, Böden und Erden?
- Wer engagiert sich für den Erhalt von Sanden, Böden, Erden?

- Wer spaziert / joggt nur auf Feldwegen? - Wer nur auf Beton-/ Asphaltwegen?
- Wer malt mit Erdfarben?

- Wieviel Erde braucht der Mensch?
- „Erde zu Erde, Sand zu Sand, ...“

Quelle: Kern, M., 9/2024

„Wieviel Erde braucht der Mensch?“, 1885

Grab von Leo Tostoi, 1828-1910



Der Bauer Pachom kauft ein Stück Land und wird Gutsbesitzer. Er ist "stolz und glücklich". Doch sein Sinn für Eigentum ist geweckt. Mit seinen Grundstücksnachbarn verfeindet er sich wegen kleiner Flurschäden, die ihnen an seinen Feldgrenzen unterlaufen. Er wird auch bestohlen. Den Dieb kann er nicht überführen, seine Klage wird abgewiesen. „Nun war Pachom mit den Richtern und den Nachbarn verzankt. Die Bauern drohten ihm mit dem roten Hahn.^[1] So hatte Pachom zwar auf seinem Grund und Boden genügend Raum, doch in der Gemeinde wurde es ihm zu eng.“

Ostwärts, im Landesinneren ist gutes Land preiswert zu kaufen. Nachdem er dieses Gerücht überprüft hat, veräußert er seinen Besitz und siedelt sich vierhundert Werst^[2] östlich der [Wolga](#) an. Pachom lebt jetzt „zehnmal besser“ als zuvor. Doch es gibt reichere Bauern als ihn. In dem Drang, sich zu vergrößern, überwirft er sich auch hier mit seinen Nachbarn. Da hört er von einem durchreisenden Kaufmann, bei den [Baschkiren](#), noch weiter im Osten, könne man billig gutes Steppenland kaufen. Pachom reist mit seinem Knecht fünfhundert Werst zu den Steppenbewohnern. Er wird in ihrem Zeltlager freundlich aufgenommen und darf so viel Land kaufen, als er von Sonnenaufgang bis -untergang zu Fuß umrunden kann. Mit der Bemessung seines künftigen Besitzes überschätzt Pachom seine Kräfte. Er bricht, als er endlich ein sehr großes Stück Land umschritten hat, wobei er zuletzt, bei sinkender Sonne verzweifelt gerannt ist, vor Erschöpfung tot zusammen. „Der Knecht nahm die Hacke, grub Pachom ein Grab, genau so lang wie das Stück Erde, das er mit seinem Körper, von den Füßen bis zum Kopf, bedeckte – sechs Ellen –, und scharfte ihn ein.“



BODENDEGRADATION

Verliert der Mensch den Boden unter den Füßen?

- Böden sind mehr als der Dreck unter unseren Füßen – gesunde Böden sind die Grundlage unserer Existenz.
- Doch sie sind bedroht: Weltweit verschlechtert sich ihr Zustand.
- Vor allem landwirtschaftliche Flächen sind betroffen.

Quelle: https://www.boell.de/sites/default/files/2024-05/bodenatlas2024_ii_v03_b.pdf, 8/2024

„Den **Boden** unter den **Füßen** verlieren“ - Bedeutungsübersicht, 2024:



1. Jemand verliert den Boden unter den Füßen

Angesichts einer überwältigenden Situation, Nachricht o.Ä. fassungslos, schockiert sein, den (inneren) Halt verlieren; (angesichts eines Schicksalsschlags) die Hoffnung, den Optimismus verlieren.

2. Jemand verliert den Boden unter den Füßen

durch Erfolg, durch Glück leichtsinnig, übermütig werden; durch viel Aufmerksamkeit, Bewunderung überheblich, arrogant werden.

3. Jemand verliert den Boden unter den Füßen

In eine finanzielle, wirtschaftliche Krise geraten; die wirtschaftliche Absicherung, die Existenzgrundlage verlieren.

Quelle: <https://www.dwds.de/wb/den%20Boden%20unter%20den%20F%C3%BC%C3%9Fen%20verlieren>, 8/2024

„Wieder festen **Boden** unter den **Füßen** haben / spüren“ Bedeutung, 2024:



... wieder:

- sicher sein
- selbstsicher sein
- gestärkt / gesichert sein
- sich erholen
- sich sicher fühlen

Quelle: https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=festen%2BBoden%2Bunter%2Bden%2BFuessen%2Bhaben%2Bspueren&gawoe=an&sp0=rart_ou&sp1=rart_varianten_ou, 7/2024

„Mit beiden **Beinen** / **Füßen** (fest) auf der **Erde** / im **Leben** / auf dem **Boden** stehen“, Bedeutung, 2024



- lebensstüchtig sein
- sicher im Leben zurechtkommen
- keine Illusionen haben
- normal bleiben
- realistisch denken
- pragmatisch
- verwurzelt
- erfolgreich
- solide
- sicher sein S

Quelle: https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=festen%2BBoden%2Bunter%2Bden%2BFuessen%2Bhaben%2Bspueren&gawoe=an&sp0=rart_ou&sp1=rart_varianten_ou, 7/2024

Erde, Boden, Ackerboden, Sande, Beschreibungen, 2024:



- Die **Erde** ist ein **Planet**, der um die Sonne kreist.

- Der **Boden** (von althochdeutsch *bodam*), umgangssprachlich auch **Erde**, **Erdkrume**, **Erdboden** oder **Erdreich** genannt, ist der oberste, im Regelfall belebte Teil der **Erdkruste**
- Der **Boden** ist eine **existenzielle Grundlage** für (unser) **Leben**

- Ein **Ackerboden** ist ein landwirtschaftlich genutzter Boden, der regelmäßig bearbeitet, gedüngt und gekalkt wird und eine **Ackerkrume** besitzt.
- Auf dem **Ackerboden** werden **ein- bis mehrjährige Feldfrüchte** angebaut und geerntet. Die Feldfrüchte sind Nahrung für Menschen und Tiere, werden zur Produktion von Bioenergie oder als Rohstoff zur Herstellung unterschiedlicher Produkte verwendet.

- **Sand**, rein wissenschaftlich betrachtet ist nichts anderes als eine Ansammlung mineralischen Materials mit einer Korngröße von 0,063 bis zwei Millimeter Durchmesser.
- Dieses **Mineral** ist sehr hart und deshalb sehr resistent gegen Umwelteinflüsse wie Wind oder Wasser. Wenn weichere Bestandteile eines Gesteins längst zermahlen und zu Pulver zerstäubt sind, bleiben vom Quarz noch sichtbare Körner übrig – der **Sand**.

Quelle: N.N., 7/2024

Dreck: Definition, 2024



1. Schmutz

„den **Dreck** aufkehren“,
„im **Dreck** (Morast, Schlamm) stecken bleiben“,
„in den **Dreck** (auf den Erdboden) fallen“,
„er starrt vor **Dreck** (er ist über und über voll Schmutz)“

2. Sache, Angelegenheit

3. minderwertiges oder wertloses Zeug

Quelle: <https://www.bing.com/search?q=dreck%20definition&pc=0P157&ptag=C999N0028A0A36330D54&form=PCF160&conlogo=CT3210127>, 7/2024

“Wer als Kind im **Dreck spielen darf, profitiert ein **Leben** lang davon!”, 2022**



Source: <https://activeforlife.com/natural-playgrounds-for-young-children/>, 7/2024

„Essbare Erde“, Tokyo Restaurant, Japan, 2014



Plate of soil. Photograph: Thomas Jackson/Getty Images

- **„Essbare Erde“:**
- Ja, Köche wie René Redzepi und Heston Blumenthal verarbeiten schon seit Jahren köstliche Lebensmittel zu künstlicher Erde, aber wir sprechen hier von echter Erde.
- Letztes Jahr hat das Tokioter Restaurant Ne Quittez Pas ein Menü auf Erdbasis eingeführt, das unter anderem eine Erd-Kartoffelsuppe, ein Erd-Risotto mit Wolfsbarsch und ein Erd-Eis umfasst.

Quelle: Fleming, A., The Guardian, 6. Januar 2014

2018: Modernes Wohnen? Bundesweit sind **20 Millionen** **Gärten** bedroht von: Steingarten-**Wüsten** ...



... gehören verboten!!
**... keine flächen-
deckende
"Verschotterung
der Landschaft"!!**
... keine tote Beete!



Quelle: Kern, M., 01.01.2018

Blühstreifen in der Landwirtschaft, 2020



Quelle: <https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/naturschutz/deutschland/33855.html>, 2020

Sollen demnächst auch auf **Eppingens Ackerböden Solarmodule** statt **Weizen** wachsen? - Eine schwere Entscheidung für den Gemeinderat, 1/2022



Foto: Dzimistry Palubiatka/stock.adobe.com Foto: Dzimistry Palubiatka_stockadobecom

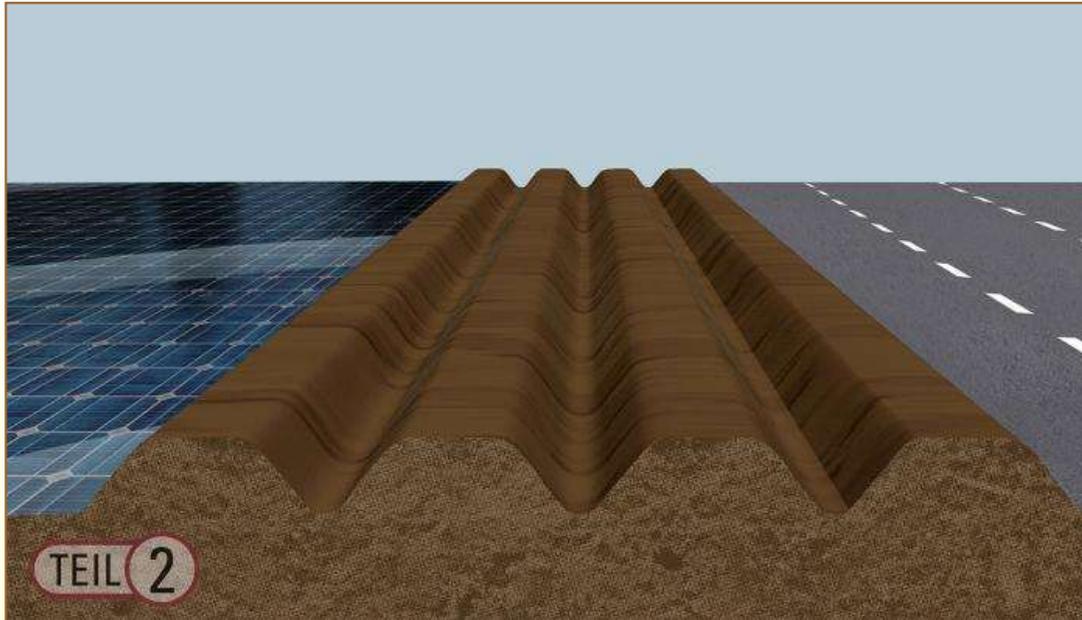
Quelle: <https://www.stimme.de/regional/kraichgau/nachrichten/opfert-eppingen-ackerboden-fuer-solarenergie-art-4588192>, 1/2024

„Boden-Fußabdruck“



Quelle Kern, M., 2011

Fruchtbarer Boden wird zu einem knappen Gut, Fruchtbares Ackerland wird in Deutschland aufgrund von Nutzungskonkurrenzen knapp, 11/2023



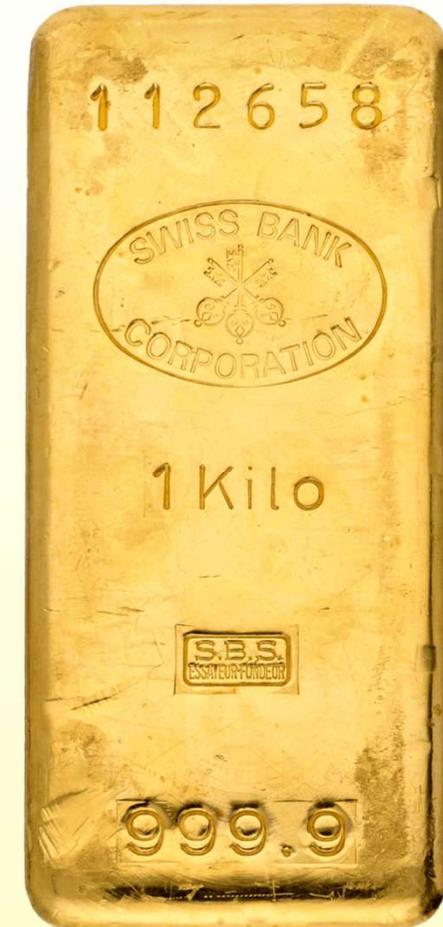
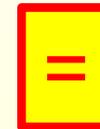
- Flächenbedarf wächst: für Wohn- und Gewerbegebiete, auch für Naturschutz, Energiegewinnung und Landwirtschaft.
- **Der (neue) Kampf um den Boden.**
- Die landwirtschaftliche Fläche von 1992 bis 2021 um 7,4 Prozent geschrumpft. Der Verlust beträgt **pro Tag etwas mehr als 50 Hektar**. Äcker und Weiden werden zu Straßen, Wohn- und Gewerbegebieten.
- Außerdem verschärft der Ausbau der Solarenergie die Flächenkonkurrenz. Investoren im Bereich Photovoltaik zahlen **bis zu 3.000 Euro pro Hektar** – für einen normalen Landwirt ein Fantasiepreis.
- Das Problem ist, dass die **(alternativlose) Agrarwende** der **(alternativlosen) Energiewende** in die Quere kommt.
- Im Gegensatz zu den fossilen Energieträgern muss Sonnenenergie bekanntlich mit Photovoltaik und Solarthermie auf der Erdoberfläche extensiv geerntet werden. Diesen Flächenbedarf zu beziffern, ist schwierig.

2 Hektar Ackerland = 1 Kg Gold, Deutschland, 2/2024



2 Hektar (20.000qm) Ackerland = 60.000,00 EUR

60.780,00 EUR / Kg im Verkauf



Quelle: Kern, M., 1/2024

Boden-Barren, USA, Kassel, 11/2015



Die Installation der US-amerikanischen Künstlerin **Claire Pentecost** auf der documenta 13 in Kassel schlug vor, **statt des Petro-Dollars den "Soil-ERG"** als eine **bodenbasierte Leitwährung** einzuführen.

Quelle: https://www.weltagrabericht.de/fileadmin/pics/weltagrabericht/EU_GRUENE_Landgrab_web.pdf, 1/2024

Vereinte Nationen, 2006: Internationales Jahr der Wüstenbildung und Verschlechterung von Böden



„**Boden** ist wertvoller als **Gold!**“ „Wir müssen erkennen,
dass der **Boden** einen höheren Wert hat als **Gold!**“ –



Leider weiß die Welt diese wichtige Tatsache noch nicht zu schätzen“, **2008, 2017, 2024**

- **"Boden - ist wertvoller als Gold!"** "Wir müssen erkennen, dass der **Boden** einen höheren Wert hat als **Gold**.
- **Leider weiß die Welt diese wichtige Tatsache noch nicht zu schätzen.**
- Für Landwirte ist der **Boden** die Quelle für unsere Nahrung, die Zukunft der Menschheit selbst.
- Aber für die verstädterte Welt, ist der **Boden nur Dreck, Schlamm, Staub** und kaum jemand hat ein richtiges Verständnis dafür.
- Ich sehe, dass die 10-Jahres-Strategie der UNCCD-Strategie eine wichtige neue Verpflichtung der UNCCD zur Information der Öffentlichkeit und Kommunikation vorsieht.
- Ich empfehle, dass die UNCCD so bald wie möglich eine millionenschwere Presse- und Medienkampagne startet, um das Bewusstsein zu schärfen.
- **Boden** scheint nicht ein besonders aufregendes Thema zu sein, aber wenn die Menschen seine Bedeutung und seinen Wert sowie die Notwendigkeit seines Schutzes nicht erkennen werden sie jede von Politikern entwickelte Bodenstrategie ignorieren. (Kern, M., 2008, Desertifikation - Bewältigung der globalen Herausforderungen von heute, UNCCD, 2008).

Quelle: Kern, M., 2008

Lasst uns die folgende **Warnung** nicht vergessen, 9/2024

Eine **3500 Jahre alte** Weisheit lautet:



„Von dieser Handvoll Erde hängt unser Überleben ab.

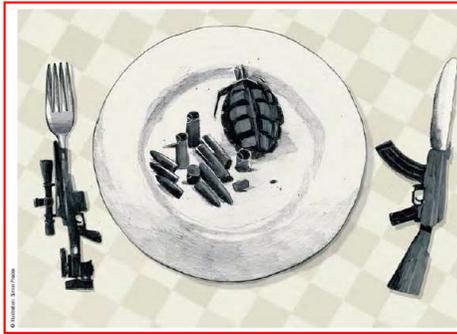
Bearbeite ihn und er wird unsere Nahrung, unseren Brennstoff und unseren Schutz hervorbringen und uns mit Schönheit umgeben.

Missbrauche ihn und der Boden wird zusammenbrechen und sterben und die Menschheit mit sich nehmen."

Aus den Vedas Sanskrit-Schriften - 1500 v. Chr.

Quelle Gnacadja, L., Improving food security through sustainable land management, World Water Week, August 17, 2008

Food for Thought / Zum Nachdenken 2025 / 2050, 2024



Source: N.N., Kern, M., 8/2024

Verena Reinmann: Ausstellung „Schönheit unter unseren Füßen“, Kurzbeschreibung, 9/2024:



- Unterschiedlichste **Sande** und **Erden** aus der ganzen Welt, die eigentlich niemals zusammengetroffen wären, werden zusammengeführt und in vielfältige Verbindungen gebracht.
- Die Installationen mit **Sanden** und **Erden** sind geometrisch klar voneinander abgegrenzt, aber ergeben durch das künstlerische kreative Arrangement eine neue optische Einheit, die ausschließlich geprägt ist von einer einzigartigen Farbharmonie: „**Komplexe Vielfalt und Verschiedenheit in der Einheit**“.
- Alle **Sande** und **Erden** haben einen ganz persönlichen Bezug zur Künstlerin.
- Die entsprechenden Sammel-/Fundorte sind akribisch dokumentiert.
- Jeder Sand/Erde hat seine eigene Geschichte.
- Alle **Sande** und **Erden** und deren **Farben stehen in ihrer Originalität für sich und werden nicht vermischt**. Nur in einzelnen Objekten sind die Grenzen der **Sande** und **Erden** fließend bzw. aufgehoben.

Quelle: Kern, M., 9/2024

Verena Reinmann: Ausstellung „**Schönheit** unter unseren Füßen“, Kurzbeschreibung, 9/2024:

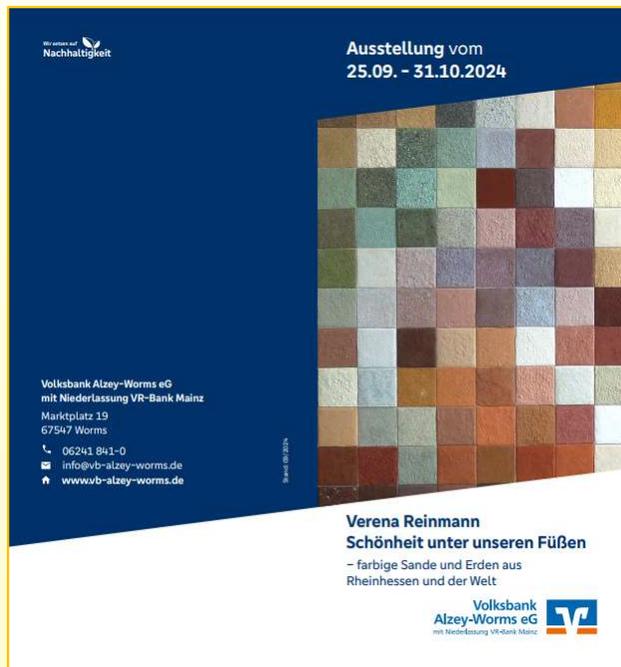


- **Sande** und **Erden** werden, gemäß ihrer Farbe neu codiert und zeigen einzigartig die **vielfältige Schönheit** der **Sande** und **Erden** in einer bisher nirgends dargestellten künstlerischen Art und Weise.
- **Sande** und **Erden** aus nahezu der ganzen Welt, aus vielen Ländern, aus Deutschland, aus Rheinland-Pfalz, aus Rheinhessen, aus dem Kreis Mainz-Bingen, aus ihrem Heimatort wurden verwendet und viele von uns werden **Sande** und **Erden** aus ihren Geburts- und Wohnorten möglicherweise hier sogar persönlich wiederfinden.
- Besucher können bestaunen, wie schön die Farben der **Sande** und **Erden** vor ihrer Haustür sind und wie sie in ein größeres Netzwerk eingebunden sind.
- Vertiefen sie sich in jede Farbe der **Sand**- und **Erde**-Installationen und erfreuen sich über deren **bloße Schönheit in neuer Vielfalt**.
- Sehen sie **Sande**, **Böden**, und **Erden** danach mit anderen Augen und reflektieren sie all ihre Schritte, die sie zukünftig unternehmen –
- **Die Erde ist schön**, man sollte das einfach nur wahrnehmen und sich erfreuen!

Quelle: Kern, M., 9/2024

Volksbank Alzey-Worms eG: Ausstellung Verena Reinmann: „Schönheit unter unseren Füßen“, Worms, 9/2024

- Boden ist unsere essenzielle **Lebensgrundlage!**
- Boden ist ein lebenswichtiger **Schatz!**
- Boden ist wertvoller als **Gold!**
- Boden ist **nachhaltig** zu erhalten!
- Boden ist unsere **Bank!**



<http://www.verena-reinmann.de/html/vita.html>

Quelle: Kern, M., 9/2024

„Mit beiden **Beinen** / **Füßen** (fest) auf der **Erde** / im **Leben** / auf dem **Boden** stehen“, Bedeutung, 2024



- lebensstüchtig sein
- sicher im Leben zurechtkommen
- keine Illusionen haben
- normal bleiben
- realistisch denken
- pragmatisch
- verwurzelt
- erfolgreich
- solide
- sicher sein S



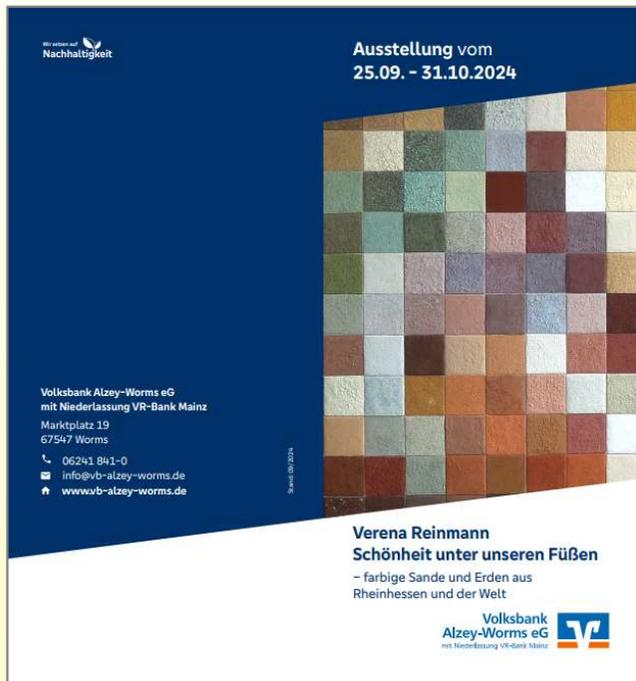
Vielen Dank für ihre geschätzte Aufmerksamkeit
und viel Freude mit der Ausstellung:
„**Schönheit** unter unseren **Füßen**“ von Verena Reinmann!

Quelle: https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=festen%2BBoden%2Bunter%2Bden%2BFuessen%2Bhaben%2Bspueren&gawoe=an&sp0=rart_ou&sp1=rart_varianten_ou, 7/2024

Impressionen von der Ausstellung: „**Schönheit** unter unseren **Füßen**“ Anhang: Impressionen

Volksbank Alzey-Worms eG: Ausstellung Verena Reinmann: „Schönheit unter unseren Füßen“, Worms, 9/2024

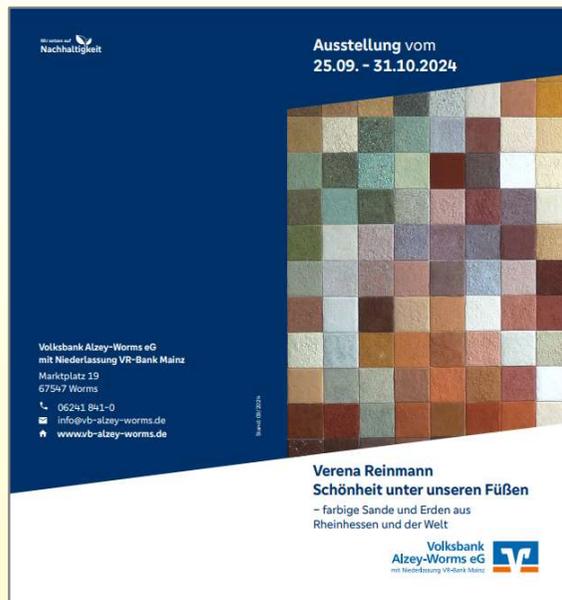
Eine einzigartige Reise vom Nordpol in den Dom zu Worms 2018, 9/2024



Quelle: Kern, M., 25.09.2024

Volksbank Alzey-Worms eG: Ausstellung Verena Reinmann: „Schönheit unter unseren Füßen“, Worms, 9/2024

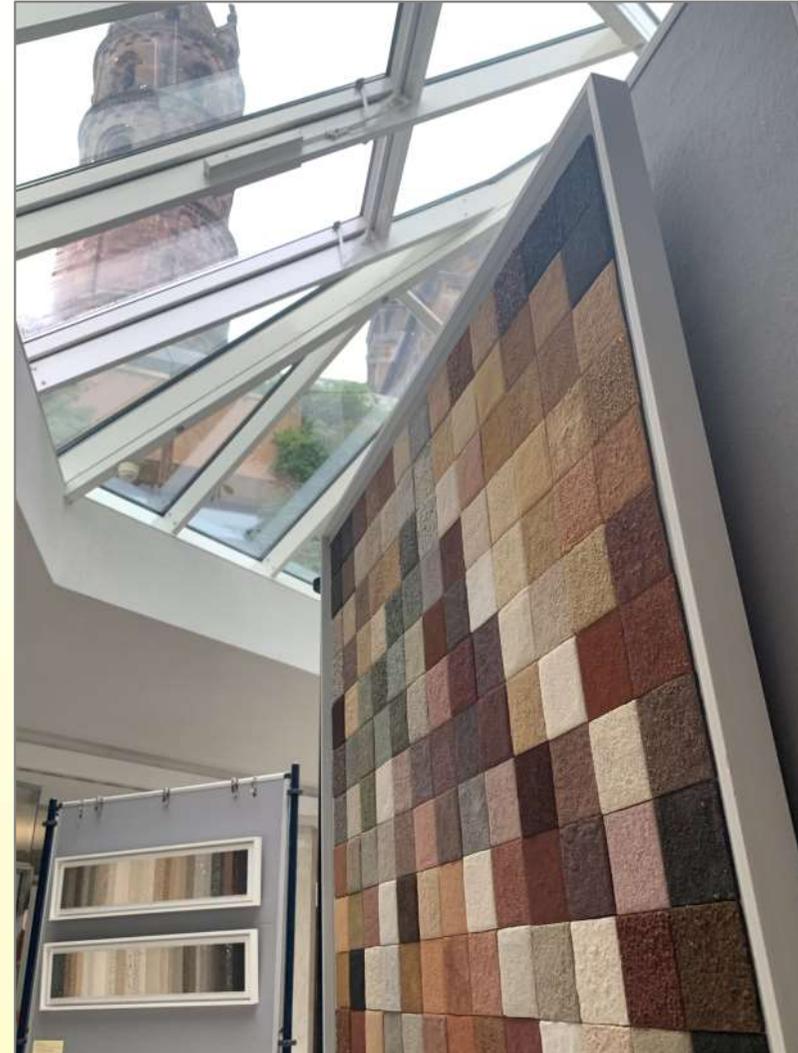
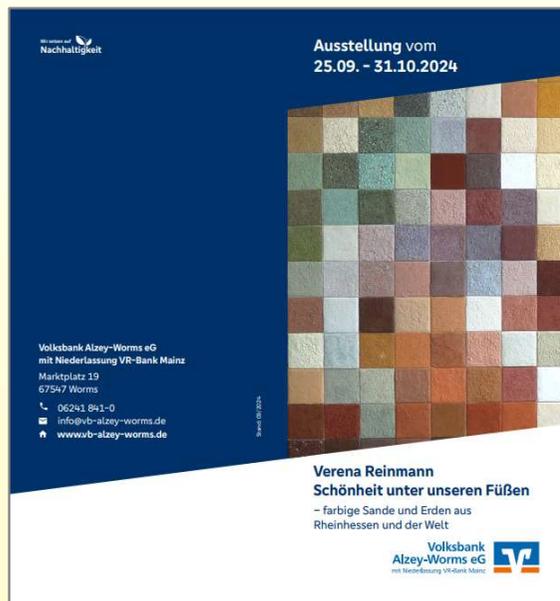
Die SCHUM-Städte: Speyer, Worms und Mainz



Quelle: Kern, M., 25.09.2024

Volksbank Alzey-Worms eG: Ausstellung Verena Reinmann: „Schönheit unter unseren Füßen“, Worms, 9/2024

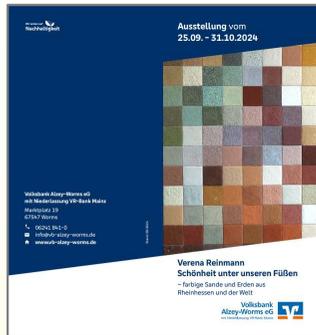
„Farben der Erde“,
169 Sande und Erden auf
Karton, 101 Fundorte aus 22
Ländern, 90x90 cm / 2010



Quelle: Kern, M., 25.09.2024

Volksbank Alzey-Worms eG: Ausstellung Verena Reinmann: „Schönheit unter unseren Füßen“, Worms, 9/2024

„Der Himmel auS Erden“



Verena Reinmann

18

Der Himmel auS Erden

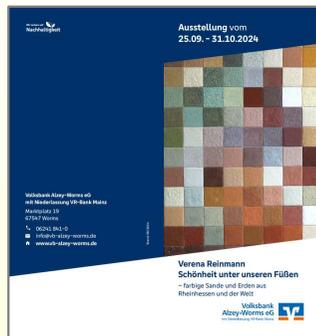
40 x 34 cm Baumscheibe, Skulptur, 2018

Hergestellt anlässlich der Mitgliederausstellung
des Kunstvereins Eisenturm Mainz, mit dem Thema
„Der Himmel über Mainz“
Vorderseite mit Morgenhimmel über Mainz,
Rückseite mit Nachthimmel über Mainz

Quelle: Kern, M., 25.09.2024

Volksbank Alzey-Worms eG: Ausstellung Verena Reinmann: „Schönheit unter unseren Füßen“, Worms, 9/2024

„Der Himmel au**S** Erden“
vor dem Hintergrund des
Wormser Doms



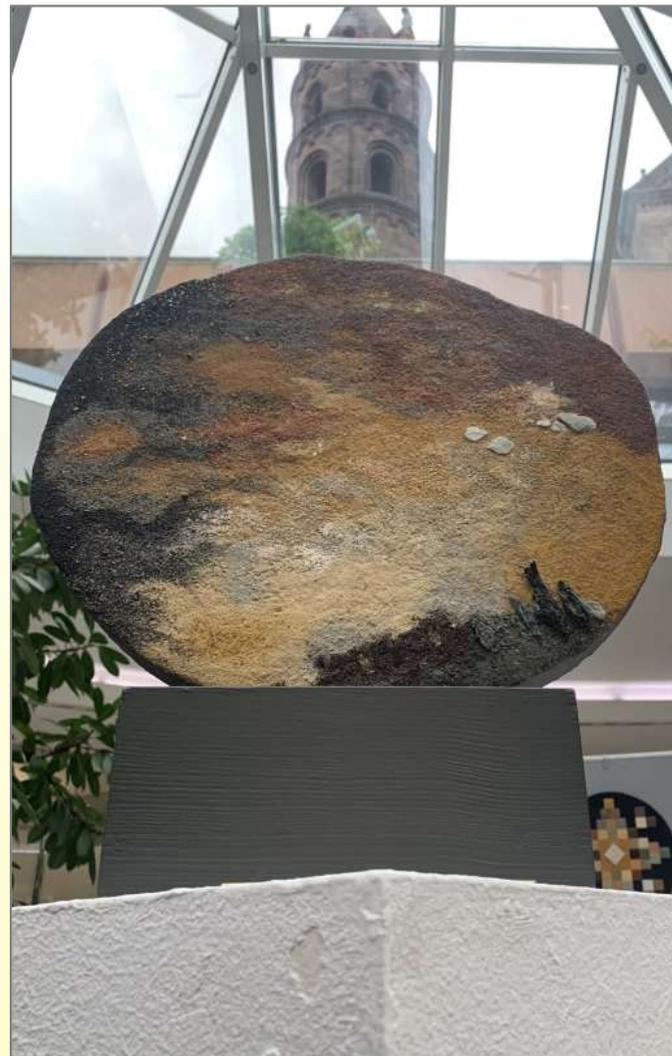
Verena Reinmann

18

Der Himmel auS** Erden**

40 x 34 cm Baumscheibe, Skulptur, 2018

Hergestellt anlässlich der Mitgliederausstellung
des Kunstvereins Eisenturm Mainz, mit dem Thema
„Der Himmel über Mainz“
Vorderseite mit Morgenhimmel über Mainz,
Rückseite mit Nachthimmel über Mainz



Quelle: Kern, M., 25.09.2024

Anhang

Wachset und mehret ...



Quelle: Kern, M., 8/2017; <http://img.galerie.chip.de/imgserver/communityimages/376100/376197/1280x.jpg>

▽ Nur der **Boden** erkennt die Güte der **Saat**, *Saint-Exupéry, A., 1939*
⊙ Nur die **Saat** erkennt die Güte des **Bodens**, *Kern, M., 2002*  



▽ Nur der **Boden** erkennt die Güte der **Saat**, *Saint-Exupéry, A., 1939*
○ Nur die **Saat** erkennt die Güte des **Bodens**, *Kern, M., 2002*  



von unten

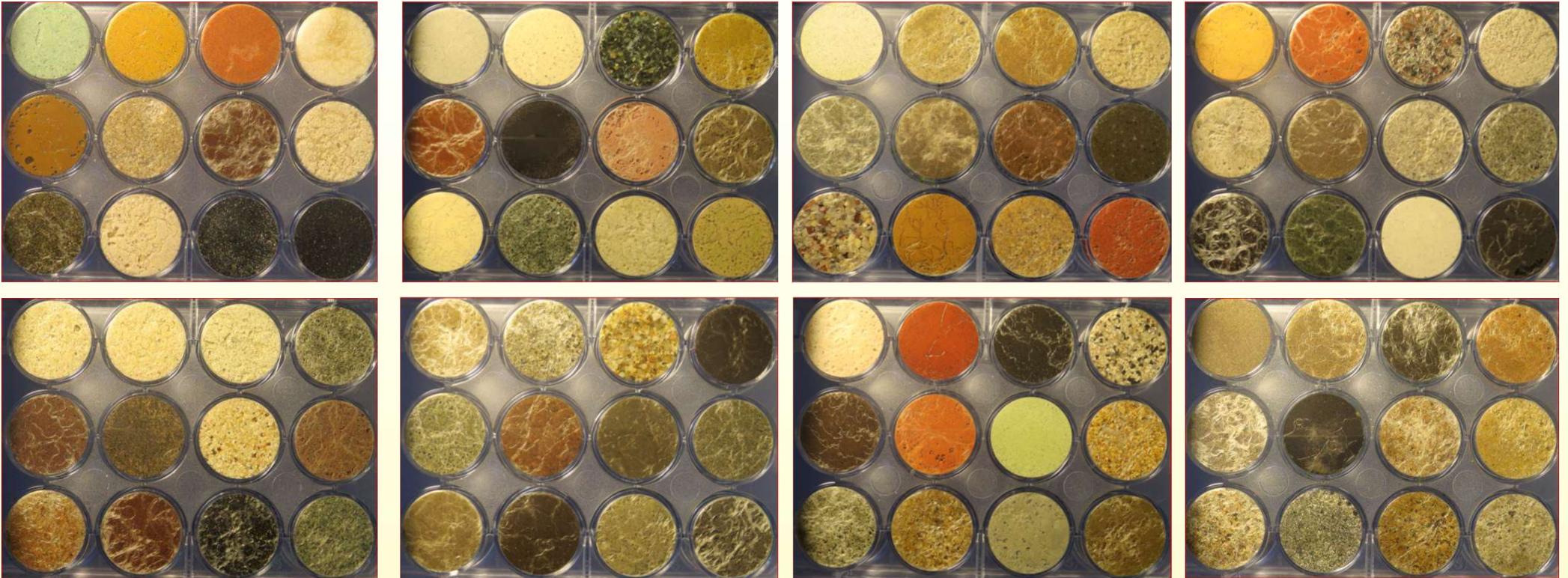


von oben

Quelle: Kern, M. und Jung, H., 05/12/2014

▽ Nur der **Boden** erkennt die Güte der **Saat**, *Saint-Exupéry, A., 1939*
○ Nur die **Saat** erkennt die Güte des **Bodens**, *Kern, M., 2002*  

22. Tag nach Aussaat



von unten mit Wurzeln

Quelle: Kern, M. und Jung, H., 12/12/2014

▽ Nur der **Boden** erkennt die Güte der **Saat**, *Saint-Exupéry, A., 1939*
○ Nur die **Saat** erkennt die Güte des **Bodens**, *Kern, M., 2002*  

22. Tag nach Aussaat



Quelle: Kern, M. und Jung, H., 12/12/2014

Zum Nachdenken: Erde/Böden/Sande, 25.09.2024



- Die Erde lebt!
- Die Erde von der wir leben
- Die Erde auf der wir leben
- Die Erde ist unsere Zukunft
- Vielfalt der Erde
- Erdboden: Die Haut der Erde
- Erdboden: Wovon wir leben
- Boden – die zerbrechliche Haut unserer Erde
- Schutz von Böden – Weil's um mehr als Geld geht
- Faszination Boden!
- Böden sind unsere Schatztruhen
- Der Boden: Ein unermesslicher Schatz
- Boden: Unsere existenzielle Lebensversicherung
- Boden: Die Grundvoraussetzung für das Leben auf unserer Erde
- Erdböden: Nachhaltiger Erhalt sichert Zukunft
- Konzept Nachhaltigkeit: Indianische Weisheit „*Wir haben die Erde nicht von unseren Vorfahren geerbt, wir haben sie von unseren Nachkommen nur geliehen!*“
- “Die Welt ein wenig besser hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben!”
- Boden ist wertvoll, vielfältig, lebenswichtig, begrenzt, schützenswert
- Boden ist unser wertvoller Schatz
- Boden ist unser höchstes Gut
- Boden ist wertvoller als Gold
- Boden ist wertvoller als Diamanten (Özdemir)
- Boden ist unsere Bank!

Quelle: Kern, M., 25.01.2024